

Ausschussvors. Michael Meggle
Bgm. Heiko Voß
Fraktionen/ Einzelkandidat Laboe
Amt Probstei

**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN,
Fraktion GRÜNE-Laboe**
gruene-laboe@t-online.de

Fraktionsvorsitzender Martin Opp
Friedrichstraße 6a
24235 Laboe

Antrag zur Sitzung der Gemeindevertretung Laboe

opp-laboe@t-online.de

27. August 2021

Gemeindeentwicklungsplan

Aktualisierte Fassung unseres Antrages für den UA am 07. Juli mit Überweisung in die GV

Sehr geehrter Vorsitzender, lieber Michael,
sehr geehrter Herr Voß, lieber Heiko, liebe Kolleg*innen der GV Laboe und
Mitglieder der Gemeindevertretung Laboe.

Sachverhalt

Bereits Mitte 2018 hat der Finanz- und Wirtschaftsausschuss Laboe mit 7 Ja-Stimmen/ 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen die Durchführung eines Workshops für die Erarbeitung eines Ortsentwicklungsplanes mit einer verbindlichen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger beschlossen. Dem vorausgegangen waren Anträge von den GRÜNEN, der LWG und der SPD in der vorherigen Wahlperiode, die eine grundsätzliche Einigkeit zur notwendigen Erörterung der zukünftigen Entwicklung unseres Ostseebades Laboe dokumentieren (vgl. den Beschluss der Gemeindevertretung vom 19. Juli 2017: "*Die Gemeindevertretung beschließt, das Projekt „Ortsentwicklung Laboe 2030“ zu initiieren. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Leistungsbeschreibung für das Projekt auszuarbeiten und eine Kostenschätzung hierfür vorzulegen.*" Dieser Beschluss wurde mit 18 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.).

Diese Entscheidungen und Beschlusslagen greift die Fraktion GRÜNE-Laboe auf und schlägt vor, zeitnah eine Klausurtagung der GV-Laboe zu initiieren. Diese Klausurtagung der GV-Laboe soll das gewünschte Verfahren, die Rahmenbedingungen, die Beteiligung von externen Fachbüros und die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger umreißen, um - dem folgend - die weitere Vorgehensweise in Workshops und/oder Arbeitsgruppen vorzubereiten. Ähnlich der AG NER Dünenlandschaft wäre die Erarbeitung von Leitlinien für die zukünftige Ausrichtung der Gemeinde hilfreich. Dabei soll in der Klausurtagung explizit nicht inhaltlich über Themen diskutiert werden. Dies erfolgt dann im späteren Prozess unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger und der Fachbüros, ausdrücklich auch zu strittigen Themen und gegensätzlichen Entwicklungszielen.

Beschlussempfehlung

*Die Gemeindevertretung beschließt eine Klausurtagung zeitnah durchzuführen, um die Rahmenbedingungen, insbesondere der verbindlichen Beteiligung der Bürger*innen, für das weitere Vorgehen bei der Erstellung und der Begleitung des Konzeptes für die zukünftige Ortsentwicklung zu erörtern.*

Fraktion GRÜNE-Laboe